

Die Sammlung des verstorbenen Dada-Sammlers Hans Bolliger und des Dada-Experten und Kurators Guido Magnaguagno bilden den Kern der neu eröffneten Dada-Bibliothek, die bedeutende Dada-Publikationen enthält und ab sofort ständig erweitert wird. Ein weiterer Teil der Bibliothek ist das neu geschaffene Recherchedisplay: eine Holzkonstruktion, in der wertvolle Bücher, Dada-Erstaufgaben oder Faksimiles von Briefen und Fotos ausgestellt werden. Darüber hinaus werden auch wichtige Bücher zu aktuellen Ausstellungen sowie Vermittlungsmaterial präsentiert. Die Abteilungen der Dada-Bibliothek orientieren sich an den Protagonist\*innen der Dada-Bewegung. Die Bibliothek vermittelt die Geschichte der Kunstbewegung vor allem über diese Figuren. Auch wenn es historisch sinnvoll ist, sich auf die Protagonist\*innen zu beziehen, um die Autor\*innenschaft und den Anspruch der Dada-Bewegung zu verstehen, ist es genauso wichtig, Kontexte wie den Ersten Weltkrieg, die Spätindustrialisierung, Städte, Sprachen und Zeitschriften zu berücksichtigen. Die Städte, in denen verschiedene Dada-Bewegungen entstanden sind, sind daher bereits in eigenen Kategorien der Bibliothek vertreten. Aus kunsthistorischer Perspektive sollten auch verschiedene Kunsttechniken (wie die Collage oder Simultangedichte) besondere Aufmerksamkeit erhalten. Es gibt ausserdem eine Abteilung, die sich mit der Art und Weise der Zusammenarbeit von Künstler\*innen befasst. Die Dada-Bewegung wurde lange als reine Männerdomäne rezipiert, weshalb die Sektion zur feministischen Dada-Aufarbeitung ständig um kritische Stimmen erweitert wird, um diversere Perspektiven zu präsentieren. Mehrere Abschnitte befassen sich mit Personen, die in Kunstwerken von Dadaist\*innen erwähnt oder zitiert wurden oder die für kurze Zeit zu ihrem Netzwerk gehörten, wie Alfred Jarry, Kasimir Malewitsch, Wassily Kandinsky oder Amedeo Modigliani.

Die Bibliothek kann tagsüber als Arbeitsplatz genutzt werden, steht für Sitzungen zur Verfügung und wird am Abend zum erweiterten Barbereich.

Stefan Burger, «Narcissus, zentrales Höhlengrau, Erbse, Flamingo» (I&II):

Die Dada-Bibliothek zeigt ausserdem eine Arbeit des Künstlers Stefan Burger (\*1977). Burger präsentiert zwei den Raum und bestenfalls die Gemüter erhellende Leuchtenobjekte. Die Skulpturen aus gegossenem Glas und Aluminium setzen Burgers 2020 im Cabaret Voltaire begonnene Auseinandersetzung mit Kunst als Gebrauchsgegenstand fort. Die Begrifflichkeiten, mit welchen sich die Skulpturen attributieren lassen, schwanken munter zwischen hübsch und hässlich, pedantisch und rotzig, dekorativ und nützlich, ekelhaft und erotisch. Es sind hybride Anlagen oder Kippfiguren, die je nach Betrachtung zu einer unterschiedlichen Qualität oder Deutung neigen und mit Zierrat und Funktion umgehen. Einige Formreferenzen ergeben sich aus dem Arbeitsvorgang: Wenn flüssiges Glas miteinander verbunden wird, hängt es stets zu Boden. Brezel und Böppel (ganz in der Tradition von Bollen und Bölleli) dienen als ornamentale Wiederholungen, entspannt bedeutungsarm und dennoch entfernt mit eklektischen Zierstrategien wie der barocken Rocaille verwandt. Die Trägerstruktur der Leuchte wiederum, eine ehemalige Leiter, entstammt dem Zürcher Kanalisationssystem und wurde ursprünglich gewaltsam aus einem dort hinunterführenden Schacht entrissen. Eigentlich als Ein- und Ausstiegshilfe angelegt, erfreut sich der Sehachtritt nun neuen Aufgaben als Leselampe und Ambiente prägendes Objekt. Die Arbeit mit flüssigem Glas involviert Farben von intensiver Leuchtkraft, welche dank ihrer keramischen Natur unverwüstlich heiter weiter leuchten. Auch die Namen der benutzten Farbpalette «Narcissus, zentrales Höhlengrau, Erbse, Flamingo» (I&II) denkt der Künstler als Fröhlichkeitsverstärker: eine Einladung also zum guten Mute.

Cabaret Voltaire  
Spiegelgasse 1  
8001 Zürich  
cabaretvoltaire.ch  
info@cabaretvoltaire.ch

Künstler\*innenkneipe /  
Artists' Bar

Ausstellungen / Exhibitions Dada-Bibliothek / Dada  
Dada-Vitrine / Dada Library  
Showcase Soireen am Dienstag /  
Tuesday Soirées

Glossar der einzelnen Exponate

6  
Stefan Burger  
*Narcissus, zentrales Höhlengrau, Erbse, Flamingo II*, 2022  
Glas und Aluminium

7  
Stefan Burger  
*Narcissus, zentrales Höhlengrau, Erbse, Flamingo I*, 2022  
Glas und Aluminium

8  
Recherchendisplay

9  
Bibliothek

